

Kriterien und Verfahrensregeln für die Bewertung in den Fächern Spanisch und Russisch ab dem Schuljahr 2023-24

Mitarbeit/Interesse/Arbeitsverhalten

Zur Festlegung der Note werden folgende Aspekte beobachtet:

Der/die Schüler/in:
erscheint mit allen notwendigen Materialien und Hausaufgaben
hat geordnete Unterlagen
verfolgt den Unterricht aufmerksam
kann auf spontane Fragen antworten, passend zum entsprechenden Sprachniveau
beteiligt sich diszipliniert am Unterricht und besucht diesen regelmäßig
befolgt die Anweisungen der Lehrperson
bringt sich bei Gruppen- bzw. Partnerarbeiten konstruktiv ein
lernt eigenverantwortlich



Bewertungsformen

Schriftliche und mündliche Überprüfungen
Präsentationen
Partner und Gruppenarbeiten
Hausarbeiten

Bewertungskriterien

Fachsprache korrekt anwenden:
Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache und adäquates Sprachregister
Ausdrucksfähigkeit
Inhaltliche Richtigkeit
Hör- und Textverständnis
Kreativität und Originalität
Kenntnisse anwenden und mit anderen Fächern verknüpfen

Anzahl der Bewertungselemente im Schuljahr:

Schriftlich:
Mindestens zwei schriftliche Schularbeiten pro Semester, mindestens ein schriftlicher Test (Grammatik, Wortschatz, Hörverständnis)

Mündlich:
Mindestens eine mündliche Prüfung (Monolog oder Dialog)

Spanisch: mindestens eine Präsentation